

## Jahresausstellung 2026

### "GLAS Brillant - Schön und zeitlos Elegant"

Entdecken Sie unsere Glas - Welt voller Aroma, Duft, Geschmack und Gesundheit

Stölzle Glas-Center öffnet 2026 im Rahmen der Jahresausstellung die Tore zu neuen Museumssammlungen, die alle Sinne der Besucher verzaubern werden.

Die Jahresausstellung 2026 greift einige dieser thematischen „Highlights“ der vergangenen Jahrzehnte auf. In Zusammenarbeit mit namhaften Internationalen Museen präsentieren sie sich, neu gestaltet und interpretiert, mit kostbaren und interessanten Exponaten wie Glasperlen aus der Hallstattzeit, bis zu historischen Modellen von Prof. Dr. Wilhelm E. Nassau aus Kanada.

In jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit dem Glasmuseum Bärnbach hat Prof. Wilhelm E. Nassau auf der Grundlage von Fachentwürfen, Modelle aus verschiedenen Bereichen wie Parfümerie, Medizin, Weinbau und Glastechnik hergestellt.

Wunderschönes und funktionelles Glas zeichnet sich durch die Kombination von ästhetischem Design mit praktischen Eigenschaften aus und veranschaulicht die wechselvolle Geschichte der unterschiedlichen Gläser, die sich über die Jahrtausende zugetragen hat.

Kaum ein anderer, von Menschen erzeugter Werkstoff bietet so viele Möglichkeiten wie Glas, um ein Gebrauchs- oder Kulturgut künstlerisch zu gestalten. Unzählige Bearbeitungsvarianten, sowohl in noch heißem Zustand am Ofen, als auch nach dem Abkühlen, schaffen Ergebnisse, die in einer exklusiven Auswahl als historische Dokumente hochentwickelter Glaskunst in unserem Museum gezeigt werden - Glaskunst in all ihren schönen Facetten.

Seit jeher entwickelten sich Flakons zu begehrten Sammelobjekten. Unabhängig vom eigentlichen Verpackungszweck, ob künstlerisch gestaltet, oder um dem Produkt zum Verkaufserfolg zu verhelfen und wie jede Kunstform den Zeitgeist widerzuspiegeln. Die Palette der Ausstellungsstücke reicht dabei von extravaganteren Flakons aus feinstem Kristall über Miniaturen, Riesenflakons für Präsentationen und Schaufenstergestaltungen, bis hin zu den funktionell unverzichtbaren, durch Automatenproduktion seriengefertigten Behältern für die Kosmetikindustrie.



Dass mit dem richtigen Glas erst der Genuss des Weines beginnt, behandelt ein weiterer Themenbereich. Alle Sinne, vom Angreifen des Glases über das Klingeln beim Anstoßen, dem Riechen und somit der Duftentwicklung, bis zur Ästhetik von Form und Funktion werden angesprochen.

Verschiedene Glasformen lassen uns den Geschmack des Weines unterschiedlich wahrnehmen - das richtige Glas bringt weintypische Charakterzüge somit ideal zur Geltung. Historische Trinkgläser, reich verziert durch Schliiff, Schnitt, Malerei oder aus färbigem Glas, sowie volkstümliche Noppengläser, Römer, Phantasie- und Scherzgefäße zeigen uns den Weg zum heutigen schlanken, dünnwandigen Stielglas - perfekt präsentiert durch Beispiele aus der Produktion der Firma Stoelzle Lausitz.

Aber auch beim Bierglas, den Gläsern für Edelbrände, Gin und Whiskey treffen wir wieder auf das Zusammenspiel von Glas und der speziellen Eigenart des Getränks.

Die ausgestellten Bierflaschen zeigen sowohl historische und sortentypische, dem Wiedererkennungswert geschuldete, marktorientierte, als auch regionaltypische Formen und Größen.

Dem Siegeszug von Glas, als die perfekte Verpackung für unzählige Gebrauchs- und Luxusartikel, ist ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausstellung gewidmet. Zu den bekannten Vorteilen einer Glasverpackung zählen z.B. die hygienischen Gesichtspunkte und es kommt auch immer mehr zu einer verbesserten Bruchsicherheit durch optimierte Formen und perfektionierte Herstellungs- und Wiederverwertungsprozesse.

Hochwertige Produkte der Stoelzle Glasgruppe, die seit über 220 Jahren hier in der Region Bärnbach hochwertiges Verpackungsglas herstellt, runden diesen Themenbereich ab.

Ob als Objektträger im Labor, für Medizinflaschen, Tablettengläser, Injektions- und Infusionsbehälter aber auch für Medizin und Forschung bleibt das chemisch beständige, leicht zu reinigende Glas unersetzlich.

Von der Butzenscheibe mit 140 cm für das Jefferson - Memorial in Washington DC über ein Weizenbierglas mit 105 Liter bis zu Leuchten von Fabio Fornasier aus Murano. Mit Designerlampen, die als Stilmittel moderner Architektur gelten, behandelt ein weiteres Thema die unendliche Vielfalt der Anwendung und historische Entwicklung des Werkstoffes Glas.